



Liebe Schulgemeinschaft,

die Bauabnahme am vergangenen Dienstag lief, wie es von einer solchen Großbaustelle zu erwarten war: Einige Mängel müssen noch korrigiert werden. Indes waren die Lehrkräfte fleißig am Werk und haben das „Gemeinsame pädagogische Vorgehen“ noch einmal angepasst und abgestimmt. Dieser sogenannte „Minimalkonsens“ ist in diesem Brief veröffentlicht und wird in den Klassen auch nochmal thematisiert. Außerdem geben wir Ihnen eine kleine Terminvorschau. Wir wünschen allen ein erholsames Wochenende!

I. Bothmann
S. Kergl

Terminvorschau

7. März unterrichtsfrei (Brückentag)

8. März unterrichtsfrei (Internat. Frauentag)

9. + 10. März Präsentationsprüfungen der 10. Klassen. Aufgaben für die Klassen 7 – 9 und 11 werden gestellt.

Ab 9. März Durchführung von VERA 8 nach gesondertem Terminplan

Präsenzpflicht ab 1. März

Ab 1. März gilt wieder für alle die Präsenzpflicht in Schule.

Zu Ausnahmen schreibt die Senatsverwaltung: „Weiterhin kann eine Schulleitung eine Schülerin oder einen Schüler auf Antrag von der Präsenzpflicht befreien, wenn bei der Schülerin oder dem Schüler eine **Grunderkrankung** vorliegt, die im Falle einer Infizierung mit dem Coronavirus zu einem besonderen gesundheitlichen Risiko für die Schülerin oder den Schüler führen kann. Das ist mittels eines **qualifizierten Attests** nachzuweisen. Gleiches gilt für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die mit einer **Person im selben Haushalt** leben, für die aufgrund einer **vorliegenden Grunderkrankung** ein besonderes gesundheitliches Risiko im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus und **gleichzeitig eine medizinische Kontraindikation** zur Durchführung einer Impfung gegen das Coronavirus besteht.“

<https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/presemitteilungen/2022/pressemitteilung.1179102.php>

Schriftliche Prüfungen

Die schriftlichen Prüfungen für MSA/eBBR und BBR finden an den offiziellen Terminen in gewohnter Organisationsform statt. Eine Teilnahme ist verpflichtend. Lediglich die Art der Bewertung ändert sich. Nähere Informationen dazu folgen.

Minimalkonsens oder: Gemeinsames pädagogisches Vorgehen

Im Folgenden ist der sog. Minimalkonsens abgedruckt. Dieser ist eine besondere Betonung gewisser Regeln aus der Haus- und Schulordnung oder organisatorischer Übereinkünfte.

Der Minimalkonsens ersetzt daher nicht die Haus- und Schulordnung. Sämtliche dort aufgeführten Regeln gelten weiterhin, auch wenn sie hier nicht erwähnt werden.

Am Dienstag beschlossene Abweichungen zur bisher gültigen Hausordnung werden nach Abstimmung in Gesamtkonferenz und Schulkonferenz in die Hausordnung übernommen.

Klassenraum

- Sitzplan auf dem Pult
- Raumbellegungsplan an der Tür (innen)
- Ordnungsdienst ist festgelegt und ersichtlich
- Nur die Lehrkraft, die im Raum Unterricht hat, schließt den Raum auf.

Ordnung

- Fachlehrer achten am Ende der Stunde auf Sauberkeit im Klassenraum (Ordnungsdienst) und schließen ab.
- Lehrkräfte verlassen zu den großen Pausen bzw. am Ende des Schultages als Letzte den Klassenraum
- Nach der letzten Stunde werden Fenster geschlossen und der Klassenraum abgeschlossen

Klassenbuch

- In jeder Stunde wird die Anwesenheit geprüft und zeitnah in Edupage eingetragen

Begrüßung

- Zur Begrüßung stehen die Schülerinnen und Schüler auf

Vertretungen

- Vertretungsstunden sind keine Spielstunden, sondern möglichst Fachunterricht (nach eigener Lehrbefähigung)

Smartphones

- Smartphones müssen lautlos gestellt und nicht sichtbar verborgen (am besten in der Schultasche) sein.
- Kopfhörer dürfen nicht getragen werden.
- Bei Verstoß wird das Smartphone / werden die Kopfhörer abgenommen bzw. die SIM-Karte wird ausgehändigt und im Sekretariat hinterlegt (Abholung durch Erziehungsberechtigte oder durch „Abarbeiten“)

Kleidung

- Im Unterricht werden keine Mützen o.ä. getragen
- Die Jacken und Handschuhe werden ausgezogen

Essen und Trinken im Unterricht

- Im Unterricht wird nicht gegessen.
- Wasser trinken ist nach Absprache mit der Lehrkraft möglich.

Präsentationsprüfungen

Bei den Präsentationsprüfungen erhält jedes Gruppenmitglied formal einen eigenen Termin. **Die gesamte Gruppe startet aber zusammen beim ersten Termin.**

Beispiel:

Anna 9:00 Uhr

Bärbel 9:30 Uhr

Charlotte 10:00 Uhr

Also startet die Gruppe gemeinsam um 9:00 Uhr.